

Goetheanum, Dornach, 8. August 2017

Lernfähig und entwicklungsoffen

Buch von Michaela Glöckler führt in die Anthroposophische Medizin ein

Die Kinderärztin Michaela Glöckler schätzt die diagnostische und therapeutische Vielfalt der Anthroposophischen Medizin zur Förderung von Gesundheit. Zudem ist sie vom sozialen Engagement, dem partnerschaftlichen Umgang mit den Patienten sowie dem Einsatz für Methodenvielfalt und Therapiefreiheit beeindruckt, dem sich anthroposophische Ärzte verpflichtet fühlen.

Anthroposophische Ärzte sind approbierte Allgemein- und Fachärzte aller Richtungen, die ihre naturwissenschaftliche Ausbildung und Praxis mit dem Studium der Anthroposophie verbinden. Michaela Glöckler beschreibt in ihrem Buch <Was ist Anthroposophische Medizin?> den aktuellen Stand dieses integrativen Medizinsystems, skizziert ihre Grundlagen und vermittelt einen Überblick über das diagnostische und therapeutische Angebot.

In der Anthroposophischen Medizin wird auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes ein Symptom von verschiedenen Seiten aus betrachtet und so in einen größeren Zusammenhang gestellt – dadurch werden neue Perspektiven und Heilungswege eröffnet. Sie zielen darauf, dem erkrankten Menschen zu möglichst großer Autonomie zu verhelfen und seine Eigenaktivität anzuregen. Das erhöht nicht zuletzt auch die Lebensqualität. Je nach Lebensalter liegen unterschiedliche Krankheitsdispositionen vor, mit denen der Organismus zu ringen hat, um seine Kraftsysteme gesund aufeinander abzustimmen.

Die Anthroposophische Medizin geht davon aus, dass der menschliche Organismus lernfähig und entwicklungsoffen ist. Daher werden auch Wege der Prävention aufgezeigt, etwa in der Pädagogik, im Ergreifen einer selbstverantworteten Lebensweise und in der Meditation. Für Michaela Glöckler ist Gesundheit der labile Gleichgewichtszustand zwischen Krankheit und Heilung: «Gesundheit ist <Stimmigkeit>, bedeutet Integration und Gleichgewicht. Krankheit hingegen zeigt sowohl Unstimmigkeiten, Isolations- und Dissoziationsphänomene als auch Prozesse der Desintegration auf.»

(1947 Zeichen/SJ)

Michaela Glöckler: Was ist Anthroposophische Medizin? Wissenschaftliche Grundlagen, therapeutische Möglichkeiten, Entwicklungsperspektiven, 248 Seiten, 15 Euro/20 Franken, Verlag am Goetheanum, Dornach 2017

Ihre Ansprechpartnerin, auch für Rezensionsexemplare:

Anna S. Fischer, fischer@vamg.ch, Tel. +41 61 706 42 00, www.vamg.ch